

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 21

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Fr. 23. A. in St. Wäschen Sie die Schränke häufig mit Seifenlauge aus und lassen Sie keine Gewässer unbedeckt darin stehen. Solle dies nicht helfen, so waschen Sie mit einer fassenden Almühle aus und lassen dieselbe eintrocknen. In den Kästen hängende Kleider, resp. deren oft von Gewässern beschmutzte Taschen sind oft die Brutstätten der Ameisen.

Frau 3. M. in St. Wenn Sie keine Gelegenheit haben, Selleire zu pflanzen oder solche frisch zu kaufen, so bereiten Sie sich Selleire-Essen, indem Sie Selleire-Samen in Brannwein oder Weingeist einweichen. Einige Tropfen dieser Flüssigkeit reichen hin, um ein ziemliches Quantum Brühe damit zu würzen.

Frau Louise P. Carotten-Gelée bereiten Sie folgendermaßen: Man schneidet die gejagten und gewaschenen Carotten in Stücke und kocht sie mit wenig Wasser in einer Casserole weich. Auf 1/2 Kilo Carotten gibt man 1 Stück Zimmet und 250 Gramm guten Honig bei und läßt sie über schwammtiger Feuer langsam dünsten, bis sie zu einer konstanten Marmelade geworden sind. Ehe man das Eingetragene vom Feuer nimmt, verröhrt man damit einige Löffel guten Rum oder Cognac, schüttet dasselbe in Gläser oder Steinböpfen und bindet, sobald der Zuckaral gut geworden, die Gefäße gut zu; sie müssen an fühllem Orte aufbewahrt werden.

Nördliche Schweiz. Ihre duftigen Mai-glocken schwärmen in reicher Fülle unser Zimmer. Gewiß freuen uns die Blumen innig, aber ganz besonders geht es uns zu Herzen, zu sehen, daß Sie von einem Jahre zum andern darauf bedacht sind, mit untern Lieblingen uns zu erfreuen. Wir hoffen Gelegenheit zu haben, uns Ihnen zu Ihrer freundlichen Gesinnung dankbar zu beweisen. Herzlichen Dank und Gruß!

Fr. 5. M. in St. Bei unserem großen Erstaunen ist Ihre Sendung bei uns angelangt. Wir danken Sie verstorben oder ausgewandert; für das blühende Lebenszeichen unsern besten Dank!

A. B. in St. Wir werden Ihre Anfrage im Sprechsalal der nächsten Nummer einreihen.

Thyldi. Nicht vergessen und nicht aufgehoben, aber es will sich etwas Zuverlässiges nicht finden; sobald ein Erfolg zu verzeichnen ist, kommt Nachricht. Wie bitten um baldige Befriedung eines weiteren „Jungen“ zur Mitverpackung an die bekannte Adreße.

T. L. Soeben Brief vom Osten mit innigstem Dank erhalten.

Biel tauend Blüthen nisten
Am Baum und auf der Au;
So weit die Augen blicken
Glänzt morgenfrisch der Thau.
O, kommt Ihr jetzt sehen
Die Pracht bei uns ringsum,
Ihr würdet betend stehen
Wie wir, vor Wonnen stumm.
Ihr würdet sehr ruhen:
Ja, hier ist heil'ges Land,
Wo man bei treuer Arbeit
Den inneren Frieden fand.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namens-nennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

1145] Eine gute Köchin sucht in einem Privathaus eine Stelle. Sich zu melden im „Rosengarten“, Ragaz.

Gesucht.

Ein braves Mädchen von gutem Charakter, das Liebe zu Kindern hat und im Nähn und Glätten mehr oder weniger bewandert ist, findet in der Nähe von Winterthur eine Stelle. [1143]

Ein braves, fleissiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sowie sämtliche übrigen Haushälfte verstehet und dem auch die Besorgung eines Gemüsegartens anvertraut werden darf, findet bei einer kleinen Familie (ohne Kinder) auf dem Lande Stellung. Eintritt möglichst sofort. — Wo, ist bei der Expedition dieses Blattes zu erfahren. [1141]

1154] Man wünscht ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren, um in einer kleinen Haushaltung zu helfen. Es könnte die Sprache lernen und wäre gut gehalten bei Ribest-Doman, Lucens (Waadt).

Eine intelligente, wohlgesittete Tochter könnte in einem renommierten Geschäfte unter sehr günstigen Bedingungen die Weissnäherei oder Kinderkonfektion, oder beides zusammen, verbunden mit sehr lohnenden Spezialitäten, gründlich erlernen. — Offerten unter Chiffre S K L Nr. 1156 befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1156]

In einer kleinen Familie könnte eine ordentliche Tochter, nebst den Haushälfte, die Damen- und Knabenschneiderei gründlich erlernen. Bedingungen günstig. [1157]

Eine in der Kleiderarbeit, im Weissnähen, wie in der Führung einer Haushaltung gebüte Tochter sucht Stelle in einem Konfektions-Geschäft oder Laden, oder auch als Stubenmagd. [1148]

Eine junge Witwe, praktisch gebildet, sucht Stelle als Stellvertreterin der Hausfrau, auch als Pflegerin oder Erzieherin mutterloser Kinder. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Eintritt auf Wunsch sofort. [1149]

Offerten befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Zur Besorgung eines Kindes von 1 1/2 Jahren ein gut empfohlenes Mädchen, das gut nähen kann. Eintritt baldigst. [1163]

Ein gut erzogenes Mädchen, gesund und zum Lernen willig, findet günstige Gelegenheit, unter Anleitung einer tüchtigen Hausfrau die Besorgung eines Hauseswesens gründlich zu erlernen. Bei guter Behandlung den Leistungen entsprechender Lohn. [1162]

Offerten unter Chiffre 1162 befördert die Expedition dieses Blattes.

Pour Parents.

Dans une bonne famille du Canton de Neuchâtel on recevra encore quelques jeunes filles qui désireraient apprendre la langue française. Vie de famille; prix de pension frs. 500; références à disposition. Adresse Mme E. Thiébaud-Jeanneret, négociante, Fleurier. [1124]

Gesucht:

An einem Kurort eine Kochlehrtochter. Sich zu melden bei der Exped. d. Bl. [1120]

Gesucht. Für ein braves Mädchen vom Lande, welches das Weissnähen gründlich erlernt hat und auch das Bügeln versteht, wird ein Platz gesucht in der Stadt oder auf dem Lande. [1116]

Eine sehr respectable Tochter wünscht ihre daheim vielfach gesammelten praktischen Kenntnisse in einem höchst achtbaren Hause zu verwerthen. Dieselbe ist befähigt zur Leitung eines grossen Hauseswesens, ist tüchtig im Gartenbau und versteht nötigenfalls auch die Führung der Buchhaltung. — Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1123]

Zwei neue, sehr schöne Nähmaschinen (System Howe), a Fr. 100 und Fr. 110. Zu erfragen bei der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1152]

Zu verkaufen. Eintritt möglichst baldigst. — Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. [1152]

Gesucht. Ein braves Mädchen von gutem Charakter, das Liebe zu Kindern hat und im Nähn und Glätten mehr oder weniger bewandert ist, findet in der Nähe von Winterthur eine Stelle. [1143]

Ein braves, fleissiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, sowie sämtliche übrigen Haushälfte verstehet und dem auch die Besorgung eines Gemüsegartens anvertraut werden darf, findet bei einer kleinen Familie (ohne Kinder) auf dem Lande Stellung. Eintritt möglichst sofort. — Wo, ist bei der Expedition dieses Blattes zu erfahren. [1141]

Niedliche Damenhündchen,

sowie Haus- und Hofhunde empfiehlt

965] C. Baumann-Bondeli, Bern.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux

liefer. billigst [418]

Eduard Lutz in St. Gallen.

Muster sende franco zur Einsicht.

Probabdrücke

der jeweils beabsichtigten Annonen in wirkungsvollsten Arrangement stehen gratis und franco vor Ausführung zu Diensten. [1092]

Sommer-Pantoffeln

mit Schnürsöhlen, sehr leicht und angenehm, von 75 Cts. an für Kinder. Fr. 2. 40 für Erwachsene. [1150]

Wagner's

Schwamm-Einlegsohlen,

schonen ungemein die Füsse, ohne den

Schweiß zu vertreiben, und nehmen den

scharfen Geruch.

Vorrätig in allen Größen.

D. Denzler, Seiler, Zürich,

Sonnenuai 12 und Rennweg 58.

Bienenberg

Gotthardroute Basel-Olten-Mailand.

Soolbad. — Hôtel. — Pension.

Schweizer Jura, Baselland.

Bergluft. — Milch- und Molkenküren.

1166] Reizende Aussicht. Parkanlagen.

Kalte u. warme Bäder. Douchen. 80 Zimmer mit 100 Betten. Damensalon. Rauchzimmer. — Pension mit Zimmer von Fr. 5. — an. Sonntags Extra Table d'hôte à Fr. 3. —. [H 2037 Q]

Kuranstalt Richisau

im Klöenthal

ist wieder eröffnet.

Ergebnest empfiehlt sich [1158]

Fridolin Stähli.

Die einzige nach sizilianischer Art
CHOCOLAT
A. MAESTRANI
Suisse
IST DIE BESTE.
Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt.

Silberplattirte**Tafelgeräthe,**

als: **Theekannen, Kaffeekannen** etc. verkauft von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen. [1164]

Friedrich Kreuz,

Kanzleistrasse 5, Konstanz.

Med. Dr. Anna Bayer

in Teufen

behandelt chronische Frauen- und Kinderkrankheiten. Auf Wunsch werden Kranken in vollständige Verpflegung aufgenommen. [1131]

Alleinige Niederlage für die Stadt St. Gallen.

Aechtes

Kölnisches Wasser

von

Johann Maria Farina in Köln
(gegenüber dem Augustinerplatz).

Das Dutzend Flaschen zu Fr. 16. 80, das halbe Dutzend zu Fr. 8. 50, einzelne Flaschen zu Fr. 1. 50, halbe Flaschen zu 80 Cts., empfehlen die **Kälin'sche Buchdruckerei** und die **Verkaufslokale des Konsumvereins**. [42]

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Ausschliesslich

mit der Beförderung von Annonen jeder Art in alle Zeitungen **zu** Original-Tarifpreisen **zu** ohne Anrechnung von Extrakosten für Porti etc. beschäftigt sich die

Annonen-Expedition

Rudolf Mosse

32 Schiffände ZÜRICH Schiffände 32
Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf, St. Gallen, Lugano, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn etc.

Hoher Rabatt bei grösster Aufträgen. Vorherige Kosten-Ueberschläge, Insertions-Tarife, sowie

Probabdrücke

der jeweils beabsichtigten Annonen in wirkungsvollsten Arrangement stehen gratis und franco vor Ausführung zu Diensten. [1092]

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

H-71-Z]

Mai bis September 1883.

[1055]

Die Handelsgärtner von Jb. Altwegg

in Rüti (Kt. Zürich)

empfiehlt für kommende Pflanzzeit ihre sehr grosse Auswahl von **Topf-** und **Freilandpflanzen** in besten Elite-Sortimenten zu billigsten Preisen, als: **Rosen**, in Töpfen eingewachsen, **Pyramidenrosen**, **Schlingrosen**, **Theerosen**, **Noisettrosen** und **Bengalrosen** oder **Monatsrosen**. **Aurikeln**, extra Prachtsorten. **Primula veris** oder Sammetprimeln. **Pellia perennis**. Extra gefüllte **Müllerblümchen**, weisse und acht scharlachrothe. **Aquilegien** in vielen Farben, gefüllte und einfache. Anderweitige **perennirende Pflanzen** in schönster Auswahl. **Fuchsien** in 50—70 der besten Sorten, gefüllt und einfach. **Geranium zonale**, gefüllte und einfache; **scarlet Geranien** in 150 Elite-Sorten: der gleichen buntblättrige, extra schöne Sorten, ebenfalls gefüllt und einfach blühende; **Pelargonien** oder **Glocken-Geranien** in über 100 der vortrefflichsten Sorten; engl. **Odier** und **Diadomaten**. **Palernionum Cateripe** oder **Epheu-Geranium**, gefüllt und einfach blühende (neueste Sorten). **Topf-Nelken**, schönste gefüllte, remontirende. **Orassula coccinea**, sehr schön blühende. **Ageratum** in 4 Sorten. **Azaleen**, indische und pontische, für's Freiland und Mollis. **Rhododendron** und **Kalmien**, schön mit Knospen besetzt; **Erica**, **Helianthemum**, **Mesembryanthemum** in vielen Sorten. **Chrisanthemum indicum** oder **Winter-Aster** in 120 der besten Elite-Sorten. **Bouvardien**, gefüllte und einfache; **Petunien**, **Penstemon**, **Heliotrop** oder **Vanillien**, **Lantanen**, **Lobelien**, **Coleus**, **Alternanthera** zu Arrangements von Teppichbeeten billigst. Dekorationspflanzen für Verandas, Balkone, Blumentaschen, Aquarien etc., sowie jeder Art Blattpflanzen und viele Sorten **Palmen**. **Dracaenae-Farne**, **Lycopodiens**, **Agaven**, **Aralien**, **Phorenum Pandanus** und **Eryngium-Begonien** etc. sind jeder Zeit in schönen Exemplaren zu billigsten Preisen vorrätig. [1097]

Frische Bindereien, gut und geschmackvoll arrangirt, werden jederzeit pünktlich besorgt und in sorftätigster Packung versandt. — Von Mitte Mai ab versende auch Sommerflor und Gemüsesetzlinge aller Art, sowie eine Partie schöne kultivirte Edelweiss-Pflanzen nebst anderweitigen Alpenpflanzen mehr. Preisverzeichnisse gratis.

Fremdenpension im Schlosschen Tobel in der Nähe des Thurbades Bischofszell.

1159] Schöne Lage. Grosser Garten. Nahe Spaziergänge. Gelegenheit zu Warmbädern und Milchkur. Pensionspreis Fr. 4. — bis Fr. 4. 50. Anmeldungen gefälligst zu richten an

F. Schlatter.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter Interlaken.

1085] Bewährtes Hausmittel bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Magenleiden aller Art. — Präservativ bei Witterungswechsel, Epidemien, Diarrhöen etc. — In Wahrheit ein wertvolles Magenheilmittel, durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibsleiden befreit worden, wie zahlreiche Atteste und Dankesbriefe bekunden.

Mit Wasser vermischt ein vortreffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzuziehen ist.

Für Familie und Gesinde eine höchst schätzbare Medizin, die bei beginnendem Unwohlsein ausgezeichnet Dienste leistet und oft den Arzt ersetzt; Hausmütter in abgelegenen Wohnorten werden hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht. — Als Schutzmittel gegen Diarrhöe ist der acht Interlaker Dennler-Bitter jedem Cognac, Rum etc. vorzuziehen. Mit heißem Wasser und etwas Zucker bewährtes Heilmittel bei Katarrh und Husten, lindert auch die Heftigkeit der Anfälle beim Keuchhusten um ein Bedeutendes.

Dépôts in allen Apotheken und Drogherien.

Pavillon zum Degustieren des Magenbitters an der Landesausstellung in Zürich.

Schwämme, in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt en gros et en détail die Drogerie-Handlung von

Ernst Rieter's Sohn
z. „Schneeburg“, Winterthur.

770]

Haasenstein & Vogler

Ammonien-Expedition

Basel — Bern — Genf — Zürich.

Annahme und prompte Beförderung von Anzeigen an alle Zeitungen des In- und Auslandes zu billigsten Preisen.

Filialen in allen grösseren Städten.

1138] Im unterzeichneten Verlage ist erschienen und in allen schweizerischen Buchhandlungen zu haben:

Mens sana in corpore sano.

Pädagogische Vorträge und Studien

von Jakob Christinger, Pfarrer und Sekundarschulinspektor.

VIII und 220 Seiten kl. Oktav. Preis br. Fr. 3.

J. Huber's Verlag in Frauenfeld.

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten Dr. J. J. Hohl's Pektorinen ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten**, **Keuchhusten**, **Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein in St. Gallen**.

Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt.

[408]

Bienenhonig

garantirt reell, offen und in Gläsern von 0,8 à 3 Kilos Inhalt, sowie

Honig in Waben

kann stets bezogen werden im

Honig-Dépôt von schweizerischen Bienenzüchtern
zum „Antlitz“, St. Gallen.

1144]

Die Jugend und Schönheit

bis ins höchste Alter zu bewahren, alle Falten des Gesichts, braune Flecken, gelbe Haut und Sommersprossen radikal zu beseitigen, ist das Beste die **Orientalische Rosenmilch** von Hutter & Cie. in Berlin.

Dépôt bei J. U. Locher, Marktgassee St. Gallen, in Flacons à Fr. 3.

[1126]

Hôtel und Pension „Johannesburg“ bei Lachen am Zürichsee.

1129] Comfortabel eingerichtet, auf prachtvoller Anhöhe mit schönster Aussicht, eine Viertelstunde von der Bahnhofstation entfernt. Kuh- und Ziegenmilken. Für Sommeraufenthalt, Kuranten, Touristen, Hochzeiten und Schulen bestens empfohlen.

J. Wilhelm.

J. Jenny-Altmann, Honigfabrikant in Ennenda bei Glarus.

empfiehlt für Hôtels und Handlungen vorzüglichste Qualität von **Alpen-Tafelhonig** zu äusserst billigen Preisen. — Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

[1142]

Dr. Katsch's

Gesundheits-Kaffee

nach dem Rezepte des

Dr. Ferdinand Katsch in Stuttgart

allein ächt fabrizirt von

Hch. Franck Söhne in Ludwigsburg.

Vollständiger Ersatz

für Bohnen-Kaffee!

Empfiehlt sich mit Milch genossen,

als ein wohlschmeckendes, kräftiges

Volksnahrungsmittel.

Herr A. v. Fellenberg-Ziegler in

Bern schreibt über Katsch's Kaffee:

„Ich habe denselben probirt und von

Anderen probiren lassen. Das ein-

stimmige Urtheil über denselben geht

dahin, dass derselbe von angenehmem,

ja vortrefflichem Geschmack ist, wohl

ausgiebt und daher ein empfehlens-

werthes Ersatzmittel für den arabi-

schen Kaffee abgibt. Er eignet sich

überdies sehr gut zum Mischen mit

diesem, dessen Geschmack und Aus-

giebigkeit er zudem viel besser, als

alle anderen Surrogate, verbessert.“

Z. beziehen durch alle Spezerei-Hand-

lungen des Landes und der Stadt und in

den meisten Apotheken.

[1073]

Leichte Kinderhandarbeiten

(angefangene)

Collect. I für Kind. v. 3—5 Jahr. Fr. 4.50

" II " " 5—8 " " 5.75

" III " " 8—12 " " 7.—

liefer bei Einsdg. des Betrages portofrei

Frauenfeld. Carl Käthner,

1074] Fabrik. v. Kinderhandarbeiten.

[945]

Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in

Altstetten bei Zürich

liefer der jetzige Fabrikant

Müller-Landsmann, Lotzwyl.

Blumen-Dünger

in Paqueten von 1 Kilo, mit Gebrauchs-

anweisung, à 60 Cts. per Paquet. empfiehlt

J. Finsler im Meiershof,

Zürich.

[1027]

Wachstuch-Bordüren,

gestanzte und mit farbigem Dessen, zur

Verzierung von Büffets, Küchen- und Lin-

genschränken u. s. w., per Meter à 30

bis 40 Cts. — Muster gegen Einsendung

von 15 Cts. in Marken.

E. Bügel in Biel.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Condensirte Milch

ohne Zucker oder irgend einen Zusatz

der

Swiss Dairy Comp. in Luzern und Uttwyl.

Diese Milch eignet sich für Säuglinge, Kranke, Hotele, ebenso zu allen Backwaren, Crèmes u. s. w. Eine Büchse entspricht dem Milchgehalt von bereits zwei Büchsen der seither mit Zucker kondensirten Milch und bietet dieser fehlende Zusatz ausser den quantitativen Vorteilen noch denjenigen der bedeutend regelmässigeren und leichteren Verdauung. Da sie nichts als eingedickte beste Kuhmilch enthält, so bleibt sie in jedem Klima Jahre lang unverändert gut.

Niederlagen bei Herrn Apotheker Wartenweiler in St. Gallen; Emile Freuler-Giesiker, Fraumünsterplatz, in Zürich; J. Dürselen-Siegfried im Schaltenbrand in Basel. [1151]

Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Der

Universal-Kochtopf

von G. Fietz & Sohn in Wattwyl

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzsparsenn garantirt.

Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsreitzen oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

486]

Erholungsstation für Kinder

in Neuenhof bei Baden (Schweiz).

[1153] Bei gemütlichem Familienleben grösste Sorgfalt für die anvertrauten Kinder. Grosse gesunde Lokalitäten ermöglichen auch bei jedem Wetter ungehemmte Bewegung der Jugend. Gartenanlage neben dem Hause und prächtige Buchen- und Tannenwälder in nächster Nähe bieten reizenden Aufenthalt bei der Hitze. Auf Verlangen steht ein Fuhrwerk zur beliebigen Disposition.

Referenzen bei Herrn Dr. Riedweg, Dietikon bei Zürich, und nähere Auskunft ertheilt willigst die sich bestens empfehlende (O F 1161)

Familie Voser-Diebold.

Dr. Wiel'sche

Diätetische Kuranstalt (früher in Eglisau) zum „Nidelbad“ bei Zürich.

(10 Minuten von der Dampfschiff- und Eisenbahnstation Rüschlikon.)

967] Wissenschaftlich diätetische Behandlung chronischer Krankheiten des Magens und Darms, der Fettsucht, Vollblütigkeit, Blutarmuth, Hämorrhoiden, Gicht, Scrophulose, Rhachitis, Zuckerharnruhr und dyscrasischer Krankheiten.

Mineral-, Sool- und Eisenmoorbäder und Douchen bei chronischen Rheumatismus, Gicht, Hautaffectionen und Frauenkrankheiten.

Eigene alkalische und Eisenmineralquellen, zur Trinkkur indirekt erwärmt.

Electricität und Sauerstoffinhalation. (M 799 Z)

Die gesunde und geschützte Lage des Kurhauses, inmitten eines schattigen Parkes, mit comfortabler Badeeinrichtung und neu erbauter Trinkhalle, die wundervolle Aussicht auf den Zürichsee, die Stadt und die Gebirge, die reizende Waldumgebung mit nahem Wildpark empfehlen das Nidelbad zum Aufenthalt für Kranke und Convalescenten. Krankenbedienung durch mit der Krankenpflege vertraute Schwestern. Telefonverbindung mit Zürich. Prospekte gratis aus der Anstalt.

Pensionspreis 5–10 Fr. per Tag je nach verordneter Diät.

Der Kurarzt:

F. Ineichen (früher Kurarzt in Eglisau).

Der Kurwirth:

C. Michel.

Gotthardbahnstation Schwyz-Seewen 5 Minuten.

Bad Seewen

Am Lowerzersee; Brunnen per Bahn 15 Minuten.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale Schwyz gelegen.

Hôtel. Mineralbäder zum Rössli. Pension.

Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und auf Bestellung Sool-Bäder. Kuh- und Ziegenmilch. Post und Telegraph. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens

Wittwe Beeler & Söhne.

Offen vom 15. Mai bis im Oktober.

= Jakobsbad. =

(Appenzell Inner-Rhoden.)

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

Eröffnet seit 1. Mai.

[1168] Postverbindung mit jedem Zug der eine halbe Stunde entfernten Eisenbahn-Station Urnäsch, Linie Winkel-Herisau-Urnäsch. Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indiziert sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige chronische Rheumatismen aller Art. — Äusserst milde Lage, frische reine Alpenluft, Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, schattige Promenaden. Kurarzt: Dr. Germani in Urnäsch. Auf Verlangen wird der Prospect sammt Preis-Courant franco zugesandt.

Sorgfältige Bedienung und möglichst billige Preise zusichernd, empfehlen sich ergebenst

M. Zimmermann-Gmür.
Zimmermann-Osterwalder.

Faulensee-Bad

Luft- & Milch- am Thunersee, Berner Oberland. Mineralbäder. Douchen.

1149] Analyse und Wirkung der Heilquelle ähnlich Weissenburg. Contrexéville, Lippesprings: vorzüglich bewährt bei Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutarmuth, Nervenleiden. Reizende Lage (800 M. ü. M., 200 M. ü. d. Thunersee). Herrliche Fernsicht. Ausgedehnter Waldpark. Komfortable Neubauten. Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Saison Mai bis Oktober. Kurarzt: Dr. Jonquier. Brochuren und Prospekte gratis durch die (O J 28)

Besitzerin: Familie Müller.

Höhenkurort Davos-Frauenkirch.

5000' über dem Meer.

Hôtel z. Post und Villa Celina.

1159] Vom jetzigen Besitzer neu eingerichtet, in schöner Lage an der Mündung des Sertig-Thals, eine halbe Stunde von Davos-Platz, dem Zentrum des Kurorts, entfernt. Angenehme, windgeschützte Spaziergänge im prächtigen Tannenwald in unmittelbarer Nähe des Hotels. Douchen und Badeeinrichtungen, sowie Postbüro im Hause. Kuhwarne Milch. — Eigenes Fuhrwerk. Täglich zweimal Postverbindung nach Chur, Landquart und dem Engadin. — Pension mit Zimmer Fr. 4. 50 bis Fr. 7 pro Tag. Bedienung per Person und per Woche Fr. 1. (M 1778 Z)

Luftkurort Wiesen

Schweiz. (4847 Fuss über Meer.) Kt. Graubünden.

1160] Schöner, angenehmer Aufenthalt zur Erholung und Sommerfrische. Prachtvolle, geschützte Lage; grosse Auswahl der schönsten Waldspaziergänge und leichtere und grössere Bergtouren.

Die Hôtel-Gesellschaft Wiesen:

Hotel Palmy.

Neugebautes, komfortabel eingerichtetes Hotel ersten Ranges; gute Gesellschaftsklasse; grosse, breite Terrassen mit prachtvoller Aussicht. — Vorzügliche Küche, reelle Weine, mässige Preise. Anmeldungen und Anfragen um Prospekte erbittet

Die Hôtel-Gesellschaft Wiesen:
Hotel Palmy.

Bahnhof Bad- und Kurort Blumenstein

Telegraph Thierachern.

am Fusse der Stockhornkette.

Starke Eisenquelle. Eröffnung auf 1. Juni.

1118] Die HH. Aerzte sind im Besitze ausführlicher Prospekte. Mässige Preise. Doppelpostkurs mit Thun. Es empfehlen sich höflichst

Dr. P. Fetscherin, Kurarzt.

Jb. Kernen-Müller.

Hôtel und Pension Klausen

— in Unterschächen (Kanton Uri) —

3500' hoch, im hochromantischen Schächenthal, sehr geschützt gelegen, hauptsächlich für Lungen- und Brustkranken, ist am 1. Juni eröffnet.

Pensionspreise mit Zimmer sehr niedrig gestellt.

Zu weiterer Auskunft mit Vergnügen bereit, empfiehlt sich angelegentlichst

1136]

Hrch. Vonderach, Propriétaire.

Soolbad Rheinfelden.

Gasthof zum Schiff (Wittwe Erny). [1100]

Für Kuristen bescheidenste Pensionspreise bei guter und sorgamer Bedienung. Nähere Auskunft wird sofort ertheilt. (M 1508 z)

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Milch- & Molken-Kuren. **Pension Schloss Goldenberg.** 500 Meter über dem Meer.

Nächst Station Henggart, zwischen Winterthur und Schaffhausen.

Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage. Fernsicht in die Alpen, schattenreiche Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen. Pensionspreis für die Monate Mai, Juni und September von Fr. 3.50 an, Zimmer inbegriffen; für die Monate Juli und August von Fr. 4 an. Prospectus gratis.

Es empfiehlt sich bestens

[1090] Der Besitzer: **Phil. Schlueb-Otto.**

Liebig's Kinder-Nahrung
zur Herstellung künstlicher Muttermilch
dargestellt in der Fabrik chemisch-pharmaceutischer Präparate von
C. Friederich Hausmann, St. Gallen.

[1009] Keine Mutter sollte versäumen, diese Kinder-Nahrung der Milch für kleine Kinder zuzusetzen, um dadurch dieselbe der Muttermilch gleich zu machen und das Kind vor Verdauungsstörungen zu bewahren.

Wallis **Leukerbad.** Schweiz

(Gypsthermen — arsen- und eisenhaltig.)

[1091] Schön gelegen (1415 Meter über Meer), von ausgezeichneter Wirkung bei Hautkrankheiten, Rheumatismen, Scropheln, Quecksilbervergiftungen, Frauenkrankheiten etc. **Air Kurort.** — Nähere Auskunft und Prospekte gratis bei **A. Brunner, Badarzt.**

Die Kunstfärberei und chemische Waschanstalt
von
Ed. Printz in Basel

empfiehlt sich in allen fachbezüglichen Arbeiten bei prompter und billigster Bedienung.

Färberei und Wascherei jeder Art Kleider, Shawls, Tücher, Möbelstoffe, Pelüsse, Teppiche, Decken, Bänder, Schleifen etc. in den modernsten Farben. — Vörgängliche Färbung auf seidene Kleider durch die Färberei à rossort. — Färberei und Wascherei von Huffedern. — Elegante Pressung auf Pelüsse und Sammt in feinsten Dessins. — Wiederherstellung beschädigter Sammtgegenstände.

Herrenkleider und Damenpaletots werden „unzertrennt“ in soliden Farben umgefärbt; gesprunkelte und melierte durch „neuestes Verfahren“ in den ursprünglichen Farben wieder hergestellt.

Chemische Reinigung von Herren- und Damenkleidern in „unzertrenntem Zustande“, ohne Nachtheil für Farbe und Fasen.

Aufträge von Auswärts werden bestens besorgt. NB. Hotels und Pensionen erhalten Rabatt.

[1070]

Hôtel und Pension zur „Linde“ in Teufen. — Eröffnung Mitte Mai. —

[1121] Täglich frische Molken und zu jeder Zeit frische Kuhmilch. Schattiger Garten. Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Es empfiehlt sich bestens

(M 1379 G) **Wittwe Meyer & Sohn.**

[673] [O. F. 9512]

CHOCOLAT Suchard

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. VAN HOUTEN & ZOON

979) (M 3493 B) in Weesp, Holland.

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

Ferien- oder Sommer-Aufenthalt.

[1042] In einer Privatbesitzung Interlakens kann eine vollkommen eingerichtete Wohnung zur Führung eigenen Haushaltes monat- oder saisonweise gemietet werden. Garten zur Verfügung. — Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

Kauflustige für diese schöne Besitzung wollen sich zur Besichtigung des Planes ebenfalls an die Expedition wenden.

Damen-Kleiderstoff in halb und ganz Wolle

Schwarze Stoffe in Merinos, Cashmere Panama Orleans Barège

Kammgarn Tweed, Waterproof für Sommerconfection

Manufacturwaaren en gros & détail

1128] von

J. W. Kessler
Speisergasse z. Bären
St. Gallen.

Indienne Cretonne Foulard Satin uni bedruckt Pompadour

Buckskins für Herren und Knaben

Hemdentücher in Oxford, bedrucken u. gebleichten Stoffen

Futterstoffe etc.

Gestrickte Corets

aus rother Wolle, auf der Maschine gestrickt, umschließen den Körper eng und warm, ohne irgend unbehaglich zu sein; die nur zum vordern Schluss und in der Rückenmitte eingeschobnen Metallstäbe sind weich und biegsam, so dass sie durchaus nicht belästigen.

Für Diejenigen, welche ein fest anschliessendes Stoff-Corset nicht vertragen können und doch einen festen Haltes bedürfen, sowie auch für Magenleidende wird sich das gestrickte Corset äusserst praktisch erweisen. Probe-Corsets per Nachnahme.

Haupt-Dépôt für die Schweiz bei

[811] **E. G. Herbschleb-Amman, Romanshorn.**

1066] **Volksnahrungsmittel.**
Société des Usines de Vevey et Montreux
Produits alimentaires.

Direktion und Bureaux in Montreux.

Fabriken für kondensirte Milch in Avenches und Cossonay (Waadt), Fabrik für Haferprodukte u. verschied. Suppenmehle in Montreux (Waadt).

Vielen an uns gerichtete Anfragen diene hiermit zur gefälligen Notiznahme, dass unsere Produkte in den besseren Kolonial-, Spezerei-, Comestibles-, Delikatessen- und Mehllandungen, in Drogerien, theilweise auch in Apotheken vorrätig und unter folgenden Benennungen bekannt sind:

I. Produkte zu Suppen, die offen ausgewogen werden:

Haferkerne, ganze	E	Rote Marke
Hafergrütze, grübere, gebrochene Kernen	B	
" mittelfein	III	
" fein	II	
" feinst	I	
Hafergries, mittelfein gemahlen	MF	

II. Produkte zu Suppen, die offen und in 250- und 500-Gramm-Päckchen erhältlich sind:

Hafergries, extra fein gemahlene Kernen

Hafermehl, aus ganzen Kernen feinst gemahlen Letzteres wird auch mit bestem Erfolg zur Ernährung kleiner Kinder verwendet.

III. Produkte, die teilweise offen und verpackt abgegeben werden:
Zéamelh, zu Suppen, offen und in Päckchen zu 250 und 500 Gramm, Fleur d'aveneline, Suppenmehl, nur in Blechbüchsen zu 500 Gramm und in Blechkisten zu 25 Kilo;

Oettli's Schweizer-Kindermehl, nur in Blechbüchsen zu 500 Gramm.

IV. Unsere kondensirte Milch (Marke Aventicum)

mit und ohne Zuckerzusatz ist nur in Blechbüchsen erhältlich. Unsere Haferprodukte sind aus bestem Hafer zubereitet und nach einem eigenen Patentverfahren geröstet, branchen deshalb einer nochmaligen Röstung Seiten des Hauses nicht mehr und ergeben 20% mehr guter schmackhafter Suppen, als alle andern Haferfabrikate.

(B 194 Y)
Sämtliche oben angeführten Produkte sind an der schweizerischen Landesausstellung in Zürich in der Gruppe XXV ausgestellt und es werden dorten, sowie direkt bei uns Aufträge entgegen genommen.

Heinrich Anderegg-Alder in Brunnadern (St. Gallen)

empfiehlt **Grob & Anderegg's** oder

Wattwiler Kindermehl

(mit und ohne Zuckergehalt), eine leicht verdauliche, sehr kräftigende, dem kindlichen Magen besonders zuträgliche Nahrung.

Zu beziehen in Apotheken und wo keine solchen sind, in Spezereihandlungen.